

## Hochwasser- und Starkregenrisiken in der Bauleitplanung

### Ihr Referent

Rechtsanwalt Dr. Alfred Stapelfeldt ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Partner der Kanzlei Rechtsanwälte SZK. Er ist ausschließlich im öffentlichen Bau- und Planungsrecht sowie im Umweltrecht tätig und berät hierbei schwerpunktmäßig Städte und Gemeinden. Dr. Stapelfeldt ist zudem Lehrbeauftragter für Umweltrecht an der Hochschule Mainz und Dozent verschiedener privater Fortbildungseinrichtungen (DWA, Umweltinstitut Offenbach).



### Das Thema

Die verheerenden Hochwasserereignisse der letzten Jahre u. a. an Rhein und Mosel, Donau und Elbe sowie ihren Nebenflüssen haben den Hochwasserschutz stärker in den Fokus insbesondere der wasserrechtlichen Betrachtungen gerückt. Hinzu kommt der Klimawandel, durch den das Risiko künftiger Hochwasserereignisse noch einmal erhöht wird, verbunden mit dem Erfordernis, Anpassungen an seine Folgen zu ergreifen. Schließlich hat die Flutkatastrophe im Jahr 2021 vor Augen geführt, dass Überschwemmungen zunehmend auch durch Starkregenereignisse verursacht werden, die wiederum aufgrund des Klimawandels häufiger auftreten werden. Im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung sind diese Problemfelder nicht nur zu berücksichtigen, sondern man muss ihnen besondere Aufmerksamkeit widmen. Vor diesem Hintergrund bietet der Vortrag einen Überblick über den Umgang mit Hochwasser- und Starkregenrisiken in der Bauleitplanung.

## Das Programm

**15:00 Uhr** Öffnung des Online-Seminarraums und Technik-Check

**15:15 Uhr** Vortragsbeginn

Folgende Themen werden im Rahmen des Vortrags behandelt bzw. angesprochen:

1. Hochwasserschutz als Ziel der Bauleitplanung
2. Gebiete und Anforderungen des Hochwasserschutzes nach Wasserrecht
3. Festsetzungen zum Hochwasserschutz in Bebauungsplänen
4. Bauleitplanung in Überschwemmungsgebieten
5. Anforderungen an die Bauleitplanung im Hinblick auf Starkregenereignisse
6. Haftungsfragen

**16:45 Uhr** Offene Gesprächs- und Fragerunde

**ca. 17:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Kontaktdaten

### Wiesbaden (Hauptsitz)

Bahnhofstraße 38  
65185 Wiesbaden  
Tel 0611 - 50 40 63-40  
wiesbaden@rechtsanwaelteszsk.de

### Darmstadt

Bad Nauheimer Straße 4  
64289 Darmstadt  
Tel 06151 - 7 34 75-940  
darmstadt@rechtsanwaelteszsk.de

[www.rechtsanwaelteszsk.de](http://www.rechtsanwaelteszsk.de)

## Weitere Informationen

### Online-Vortrag

Der Vortrag findet am Donnerstag, 28.04.2022, als reiner Online-Vortrag statt.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- PC (Laptop, Desktop, Tablet) mit installiertem (aktuellem) Internet-Browser (z. B. Firefox oder Microsoft Edge) und Internetzugang
- Audio-Eingabegerät (Mikrofon)
- Falls möglich, aber nicht zwingend: Videokamera (Webcam)

Für den Vortrag erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung kurz vor dem Vortragstermin eine Einladungsmail mit den benötigten Zugangsdaten. Eine vorherige Buchungsbestätigung erfolgt nicht.

### Kosten

Die Teilnahme an den Kommunalvorträgen ist für Mitarbeiter\* und Mandatsträger\* von Kommunen und Kreisverwaltungen sowie für Mandanten\* unserer Kanzlei kostenfrei. Die Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer beträgt 50,00 EUR und ist vor Veranstaltungsbeginn mit dem Betreff „Vortrag Hochwasser und Starkregen 2022“ zu überweisen: Rechtsanwälte SZK, Deutsche Kreditbank, IBAN: DE85 1203 0000 1005 7532 88.

Eine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nur bei einer Absage bis spätestens 22.04.2022.

\*m/w/d

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.04.2022 per Mail ([wiesbaden@rechtsanwaelteszsk.de](mailto:wiesbaden@rechtsanwaelteszsk.de)) an.

### Erforderliche Anmeldeinformationen:

- Vor- und Nachname(n)
- Mailadresse
- Behörde | Kreis | Stadt | Gemeinde | Firma
- Telefonnummer (optional)

